

Projektkurse in der gymnasialen Oberstufe G8 im Schuljahr 2011/2012:

Was sind Projektkurse?

- Unter einem übergreifenden Projektthema werden von den Teilnehmern/innen vergleichsweise frei Teilprojekte gebildet, in denen individuelle Schwerpunkte gesetzt werden können.
- In Projektkursen wird die Möglichkeit geschaffen, an einem spezifischen Vorhaben selbständig und eigenverantwortlich, teamorientiert, anwendungsorientiert und praxisnah zu arbeiten.
- Der Kurs führt zu einem Produkt.

Inhaltliche Ausrichtungen / Anbindungsmöglichkeiten

- Inhalte unterscheiden sich vom vorgegebenen Lehrplan des Referenzfaches
- Es besteht die Möglichkeit zur Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern, Einbindung von Wettbewerben, Integration von Praktikumserfahrungen und Beteiligung an europäisch-internationalen Projekten

Rahmenbedingungen

- **Belegung ist freiwillig!**
- Angebot an unserer Schule in der **Qualifikationsphase 1 (Jahrgangsstufe 11) in zwei aufeinander folgenden Halbjahren**
- **zweistündige Kurse**, je nach Erfordernis können alternativ kompakte Blockeinheiten angeboten werden
- fachlich an ein bis maximal zwei Referenzfächer (LK oder GK) angebunden; **das Referenzfach muss in Q1 begleitend belegt werden!**
- Bei Belegung eines Projektkurses entfällt die Verpflichtung zur Anfertigung einer Facharbeit.
- Am **Ende des Kurses wird eine Jahresnote erteilt**, die in doppelter Wertung wie zwei Grundkurergebnisse in die Gesamtqualifikation eingebracht werden kann.
- Bei einer exzellenten Leistung kann alternativ auch die Einbringung als besondere Lernleistung in den Abiturbereich erfolgen. Die Anrechnung im Rahmen der Gesamtqualifikation ist dann nicht möglich.

Leistungsanforderungen, -nachweise und -bewertung

- Prozessbezogener Teil: Unterrichtsbeiträge, Planungs- und Organisationsleistungen, die kontinuierlich über die beiden Kurshalbjahre hinweg erbracht werden
- Ergebnisbezogener Teil: Abschließende Dokumentation und Präsentation
- Da das Produkt das Ergebnis einer zwei Halbjahre umfassenden Arbeit ist, fließt die hierfür erteilte Note zur Hälfte in die Jahresnote ein. Die andere Hälfte ergibt sich aus den prozessbegleitenden Schülerleistungen.
- Die Präsentation und schriftliche Dokumentation schließen den Kurs ab. Deshalb wird **am Ende des Kurses eine Jahresnote** erteilt.
- Die Leistungsbewertung ist grundsätzlich auf die Überprüfung von Kompetenzen ausgerichtet.
- Selbständigkeit des Arbeitens
- Kooperationsfähigkeit bei der Zusammenarbeit mit inner- und ggf. außerschulischen Partnern
- Quantität und Qualität der erworbenen Fach- und Methodenkompetenzen sowie
- kursspezifische Gewichtungen